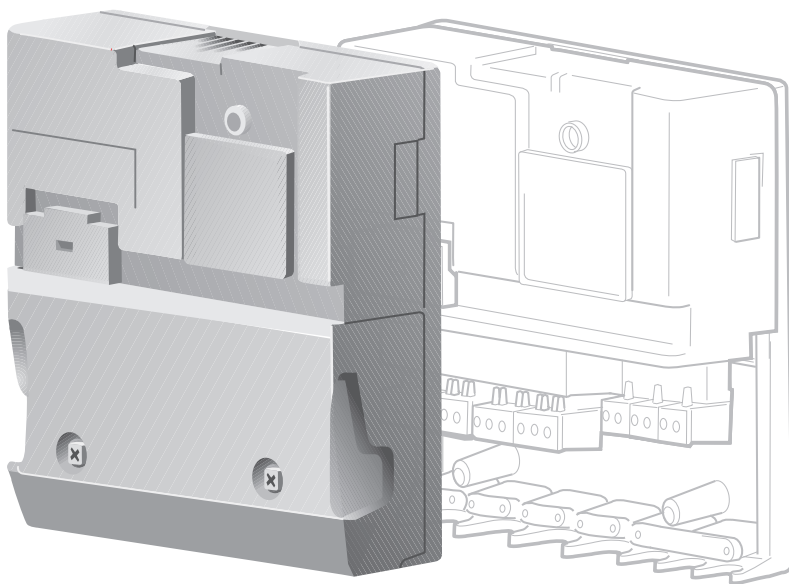


Sieger Heizsysteme GmbH
D-57072 Siegen
Telefon +49 (0) 271 2343 - 0
E-Mail: info@sieger.net



Montageanweisung

Funktionsmodule eSX 73



Bitte aufbewahren



Das Gerät entspricht den grundlegenden Anforderungen der zutreffenden Normen und Richtlinien.

Die Konformität wurde nachgewiesen. Die entsprechenden Unterlagen und die Konformitätserklärung sind beim Hersteller hinterlegt.

Zu dieser Anleitung

Diese Anweisung beschreibt die Wandmontage für die Funktionsmodule der Reihe eSX 73.

Technische Änderungen vorbehalten!

Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.

Aktualisierung der Dokumentation

Haben Sie Vorschläge zur Verbesserung oder haben Sie Unregelmäßigkeiten festgestellt, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

1 Sicherheit

Dieses Kapitel enthält generelle Sicherheitshinweise, die Sie bei der Montage der Funktionsmodule eSX 73 beachten müssen.

Das Nichtbeachten von Sicherheitshinweisen kann zu schweren Personenschäden – auch mit Todesfolge – sowie Sach- und Umweltschäden führen.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Funktionsmodule eSX 73 dürfen Sie nur in Verbindung mit der elektronischen eStar Regelung (eSR) von Sieger und dessen Komponenten verwenden.

Bei Wandmontage ist die Schutzart des Funktionsmoduls IP40, d. h. der Montageort muss außerhalb von spritzwassergefährdeten Bereichen sein. Die einfache Länge der Busleitung darf maximal 100 m betragen (Ausdehnung des eSR). Bei wandhängenden Heizkesseln wird die Schutzart des Funktionsmoduls durch den Heizkessel bzw. das Regelgerät bestimmt.

1.2 Beachten Sie diese Hinweise



WARNUNG!

LEBENSGEFAHR

durch elektrischen Strom.

- Führen Sie die Arbeiten an Elektroinstallationen entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen durch.



ANWENDERHINWEIS

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile von Sieger. Für Schäden, die durch nicht von Sieger gelieferte Ersatzteile entstehen, kann Sieger keine Haftung übernehmen.

1.3 Entsorgung

Ein Funktionsmodul, das entsorgt werden soll, ist durch eine autorisierte Stelle umweltgerecht zu entsorgen.

2 Produktbeschreibung

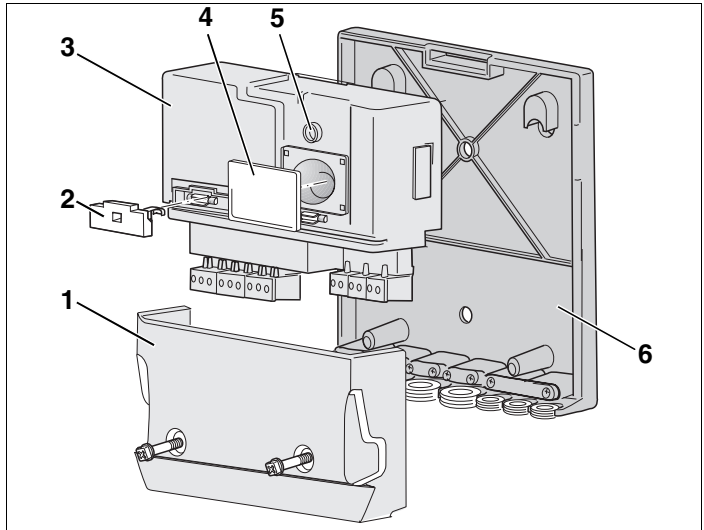


Abb. 1 Funktionsmodul eSX 73

Pos. 1: Klemmenabdeckung

Pos. 2: Gerätesicherung

Pos. 3: Funktionsmodul

Pos. 4: Geräteschild und Zugang zur Ersatzsicherung und zum Drehkodierschalter (nur bei eSM 73)

Pos. 5: Betriebs-/Störungs-LED

Pos. 6: Wandhalter



ANWENDERHINWEIS

Wenn Sie das Funktionsmodul eSM 73 montieren, stellen Sie sicher, dass hinter dem Geräteschild (Abb. 1, **Pos. 5**) der Drehkodierschalter auf Position 2 eingestellt ist (entspricht dem Heizkreis 2).

3 Wandmontage

Dieses Kapitel beschreibt Ihnen die Wandmontage der Funktionsmodule eSX 73.

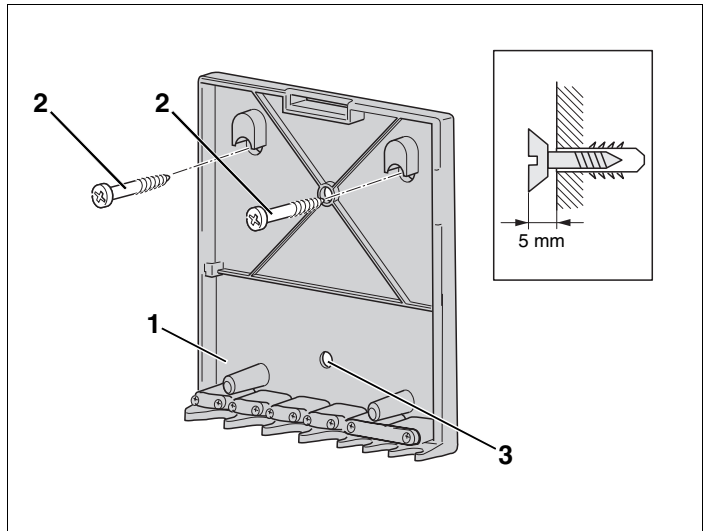


Abb. 2 Wandhalter montieren

Pos. 1: Wandhalter eSX 73

Pos. 2: Schrauben (4 × 45)

Pos. 3: Bohrung zur zusätzlichen Befestigung

- Positionen der Bohrlöcher für den Wandhalter (Abb. 2, **Pos. 1**) anzeichnen.
- Löcher entsprechend dem Lochbild des Wandhalters (Abb. 2, **Pos. 1**) bohren (Ø 6 mm).
- Dübel in die Bohrlöcher einsetzen und beiliegende Schrauben (Abb. 2, **Pos. 2**) bis auf 5 mm eindrehen.
- Wandhalter (Abb. 2, **Pos. 1**) einhängen und Schrauben anziehen. Gegebenenfalls Wandhalter (Abb. 2, **Pos. 1**) über die zusätzliche Bohrung (Abb. 2, **Pos. 3**) des Wandhalters an der Wand fixieren.

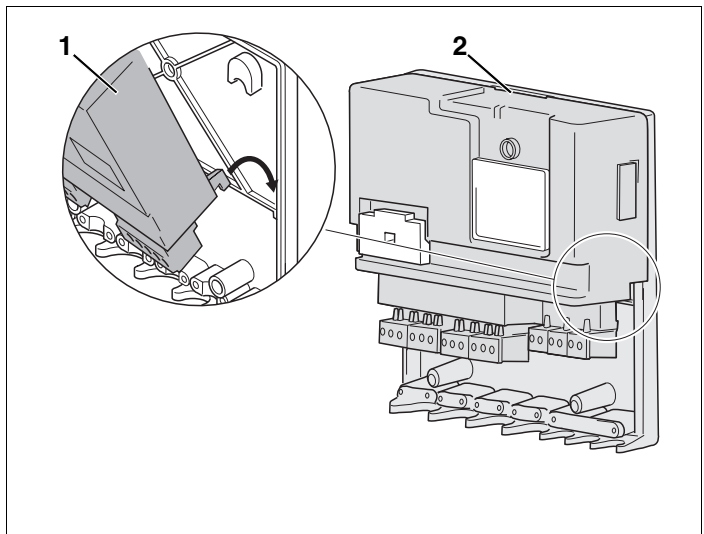


Abb. 3 Funktionsmodul einsetzen und einrasten lassen

Pos. 1: Funktionsmodul

Pos. 2: Verschluss

- Funktionsmodul (Abb. 3, **Pos. 1**) in den Wandhalter zuerst unten einsetzen und am Verschluss (Abb. 3, **Pos. 2**) einrasten lassen.

Elektrische Anschlüsse herstellen



WARNUNG!

LEBENSGEFAHR

durch elektrischen Strom.

Schalten Sie die Heizungsanlage mit dem Heizungsnotschalter stromlos oder trennen Sie sie über die Haussicherung vom Stromnetz.

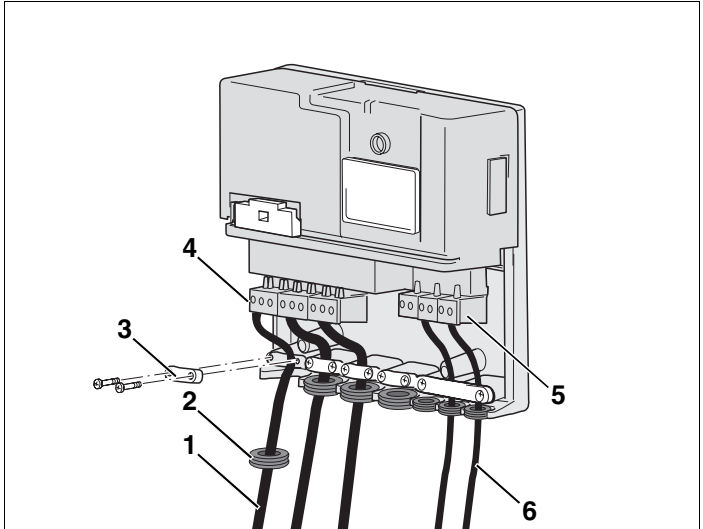


Abb. 4 Elektrischen Anschluss herstellen

- Pos. 1:** Netzanschlussleitung
- Pos. 2:** Gummitülle (z. B. für Netzanschluss)
- Pos. 3:** Zugentlastung (z. B. für Netzanschluss)
- Pos. 4:** Klemmen für 230-Volt-Ein- bzw. Ausgänge (z. B. für Netzanschluss oder Pumpen)
- Pos. 5:** Niederspannungsklemmen (z. B. für Bussystem oder Temperaturfühler)
- Pos. 6:** Busleitung

Schließen Sie die Netzanschlussleitung, Busleitung und andere Komponenten (z. B. Pumpen, Temperaturfühler, usw.) entsprechend der Anwendung über die mitgelieferten Klemmen am Funktionsmodul an. Die genaue Zuordnung (Komponenten – Anschlussklemmen) entnehmen Sie bitte den der Lieferung beiliegenden Schaltplänen.

- Dazu zuerst die Gummitüllen (Abb. 4, **Pos. 2**) über die Leitung führen.
- Netzanschlussleitung (Abb. 4, **Pos. 1**), Busleitung (Abb. 4, **Pos. 6**) und weitere Komponenten an den Klemmen (Abb. 4, **Pos. 4** bzw. **5**) des Funktionsmodules nach Anschlussplan richtig verdrahten.
- Zugentlastungen (Abb. 4, **Pos. 3**) mit den beiliegenden Schellen fachgerecht verschrauben.



ANWENDERHINWEIS

Achten Sie auf phasenrichtige Installation des Netzanschlusses, damit die Absicherung gegeben ist. Der Netzanschluss über einen Schutzkontakt-Stecker ist nicht zulässig.

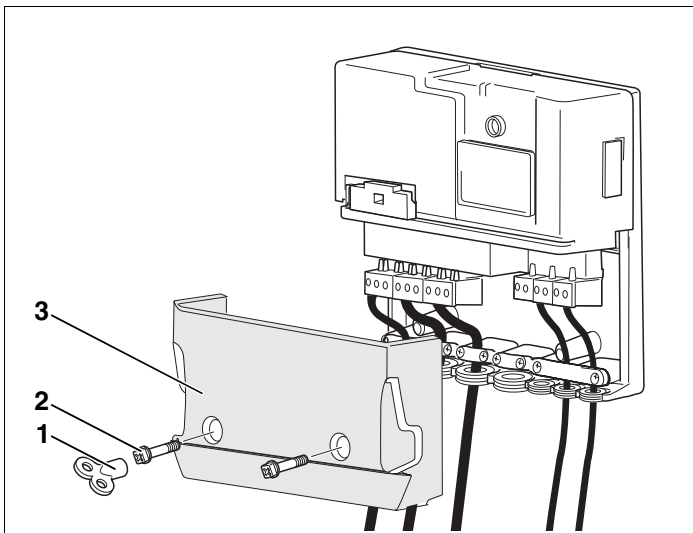


Abb. 5 Klemmenabdeckung montieren

Pos. 1: Entlüftungsschlüssel bzw. Schraubendreher

Pos. 2: Kreuzschlitzschraube mit Außenvierkant

Pos. 3: Klemmenabdeckung

- Klemmenabdeckung (Abb. 5, **Pos. 3**) aufsetzen.

- Kreuzschlitzschrauben (Abb. 5, **Pos. 2**) entweder mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher oder mit einem Entlüftungsschlüssel (Abb. 5, **Pos. 1**) anziehen.
- Heizungsanlage und Regelung in Betrieb nehmen.



ANWENDERHINWEIS

Nach dem Einschalten können u. U. angeschlossene Pumpen sofort laufen, solange die Regelung das Modul nicht erkannt hat. Die Heizungsanlage muss befüllt sein, damit die Pumpen nicht trocken laufen.



ANWENDERHINWEIS

Weitere Informationen zur Inbetriebnahme und Einstellung des Funktionsmoduls finden Sie in der mitgelieferten Serviceanleitung.

4 Temperaturfühler montieren

4.1 Anlegetemperaturfühler montieren

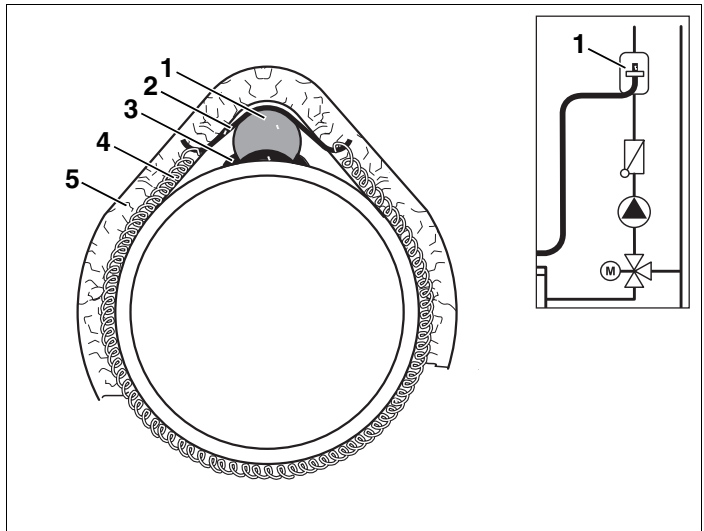


Abb. 6 Anlegetemperaturfühler montieren

Der Temperaturfühler ist als Anlegefühler für Rohrleitungen bis maximal DN 65 (R 2½) einsetzbar.

Der Anlegetemperaturfühler (Abb. 6, **Pos. 1**) ist unmittelbar hinter dem Heizungsmischer und der Heizkreispumpe am Heizungsvorlaufrohr anzubringen.

- Anlegetemperaturfühler (Abb. 6, **Pos. 1**) dünn mit Wärmeleitpaste (Abb. 6, **Pos. 3**) einstreichen.
- Anlegetemperaturfühler mittels Halteblech (Abb. 6, **Pos. 2**) und Spannfeder (Abb. 6, **Pos. 4**) am Heizungsvorlaufrohr montieren.
- Anlegetemperaturfühler mit mindestens 20 cm langem Isoliermaterial (Abb. 6, **Pos. 5**) isolieren.

4.2 Warmwassertemperaturfühler montieren

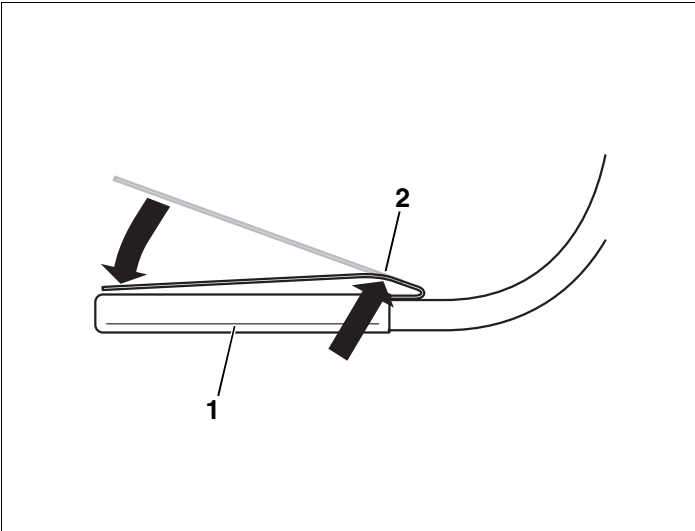


Abb. 7 Warmwassertemperaturfühler montieren

Montieren Sie den Warmwassertemperaturfühler (Abb. 7, **Pos. 1**) in die entsprechende Tauchhülse auf der Rückseite des Warmwasserspeichers.

- Feder (Abb. 7, **Pos. 2**) vorbeugen.
- Warmwassertemperaturfühler gemäß Montageanweisung des Warmwasserspeicher in die Tauchhülse einführen.



ANWENDERHINWEIS

Achten Sie darauf, dass die Fühlerfläche auf der gesamten Länge Kontakt zur Tauchhülsenfläche hat.

4.3 Kennwerte der Temperaturfühler

Vorlauf- und Warmwassertemperaturfühler							
°C	kΩ	°C	kΩ	°C	kΩ	°C	kΩ
0	32,556	30	8,060	60	2,473	90	0,884
5	25,339	35	6,535	65	2,065	95	0,753
10	19,872	40	5,331	70	1,731	100	0,643
15	15,699	45	4,372	75	1,456		
20	12,488	50	3,606	80	1,229		
25	10,001	55	2,989	85	1,041		

Tab. 1 Widerstandswerte der Temperaturfühler

